



Ab August 2018 suchen wir Dich zur Verstärkung unseres Teams:

Ausbildung zum Werkzeugmechaniker Formentechnik (m/w)

Du suchst einen abwechslungsreichen und zukunftssicheren Ausbildungsberuf und arbeitest gerne mit Metallen? Bei uns baust Du Formen für die verschiedensten Branchen nach entsprechenden Konstruktionszeichnungen. Die Arbeit erfolgt sowohl traditionell von Hand an Deiner Werkbank, wie auch an modernsten CNC-gesteuerten Fräs-, Dreh- und Schleifmaschinen.

Die Aufgaben des Werkzeugmechanikers/ der Werkzeugmechanikerin im Überblick:

- Anfertigung von Gieß- und Spritzgussformen nach technischen Zeichnungen
- Bearbeitung von Metallen (z.B. Bohren, Fräsen, Drehen, Schleifen, Feilen oder Hämmern)
- Kontrolle von Werkstücken
- Montage von Einzelteilen zu fertigen Werkzeugen
- Wartung und Reparatur von Werkzeugteilen
- Erkennung und Behebung von Störungen im Produktionsablauf
- Kontrolle und Sicherung der Qualität der fertigen Werkzeuge und ggf. Nachregulierung

Was erwarten wir?

- Sorgfältige Arbeitsweise
- Umsicht und Teamfähigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Gute Kenntnisse in Mathematik Physik sind von Vorteil
- Guter Haupt- oder Realschulabschluss

Worauf kommt es noch an?

Sorgfalt ist wichtig, denn Werkzeuge und Formen werden mit hohen Präzisionsanforderungen hergestellt und müssen bei ihrem Einsatz in der Produktion zuverlässig funktionieren. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse im Bereich Werken und Technik sind sowohl beim Herstellen von Einzelteilen als auch bei der Montage von Maschinenwerkzeugen unerlässlich. Mathematik ist beispielsweise für das Berechnen von Maschineneinstellwerten wichtig. Da man auch Einzelteil- und Baugruppenzeichnungen von Werkzeugen lesen und selbst anfertigen muss, sind Kenntnisse im technischen Zeichnen wichtig.

Du bist interessiert?

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail an:



Walter Potthoff GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 306-314
58566 Kierspe
Tel.: +49 2359 / 2 93 81-0
personal@w-potthoff.de

Infos zur Ausbildung zum Werkzeugmechaniker (m/w) bei der Walter Potthoff GmbH in Kierspe:

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert insgesamt 3,5 Jahre.

Bei besonders guten Leistungen oder mit bestimmter Vorbildung kannst Du die Ausbildung auch verkürzen. Dies kann in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb und der zuständigen Industrie- und Handelskammer geschehen.

Ausbildungsform

Deine Ausbildung zum/zur Werkzeugmechaniker/in erfolgt dual. Das heißt, Du erlernst im Betrieb einerseits praxisnah alle Kenntnisse und Fähigkeiten eines Werkzeugmechanikers (m/w). Hier verbringst Du den größten Teil Deiner Ausbildung. Andererseits werden Dir in der Berufsschule die notwendigen theoretischen Grundlagen vermittelt.

Ausbildungsinhalte/-aufbau:

Im Ausbildungsbetrieb lernst Du beispielsweise die Werkstoffeigenschaften und deren Veränderungen zu beurteilen und Werkstoffe nach ihrer Verwendung auszuwählen und zu handhaben. Die Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen sicherzustellen und Werkstücke und Bauteile herzustellen. Betriebsmittel zu inspizieren, zu pflegen, zu warten und die Durchführung zu dokumentieren. Welche unterschiedlichen Verbindungstechniken es gibt, z.B. Verschrauben, Einpressen, Kleben oder Schweißen, und wie sie angewendet werden.

Zudem wirst Du ausgebildet in den Bereichen:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Rechte und Pflichten der Auszubildenden
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutzmaßnahmen



Gleich am Anfang der Ausbildungszeit erfolgt Deine Spezialisierung. Bei der Firma Walter Potthoff GmbH ist nur eine Ausbildung in der Fachrichtung **Formentechnik** möglich. Drei andere Fachrichtungen wären:

- Instrumententechnik
- Stanztechnik
- Vorrichtungstechnik

In welcher der vier Fachrichtungen Du ausgebildet wurdest, steht anschließend auch in Deinem Abschlusszeugnis. Solltest Du allerdings irgendwann einmal als Werkzeugmechaniker/in in einer anderen Fachrichtung arbeiten wollen, ist das nach einer kurzen Einarbeitungszeit kein Problem.

Prüfung

Die Ausbildungsprüfung besteht für alle kommenden Werkzeugmechaniker/innen aus zwei Teilen. Der erste Teil erfolgt vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres. Der zweite Teil findet am Ende der Ausbildung statt. Die Ergebnisse beider Teile fließen in die Endnote ein.

Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung bieten wir Dir eine Übernahme an.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Du die Ausbildung zum/zur Werkzeugmechaniker/in erfolgreich abgeschlossen hast und Du Dich weiterbilden möchtest, stehen Dir vielfältige Möglichkeiten offen. So kannst Du z. B. die Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Metall ablegen oder Dich zum/zur Werkzeugbautechniker/in oder Techniker/in-Maschinentechnik fortbilden.